

Am 25. September 2010 fand ab 8 Uhr eine Übung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) der Feuerwehren des Bezirkes Lilienfeld statt. Bereits um 07.01 Uhr wurden die Rainfelder Feuerwehrmitglieder jedoch mittels Sirenenalarm zu einem vermutlichen Dachstuhlbrand nach Rohrbach an der Gölsen alarmiert, welcher sich jedoch nach Ankunft am vermeintlichen Brandobjekt als Fehlalarm herausstellte. So konnten die acht Mitglieder, die sich an der KHD-Übung beteiligten nach einem kurzen Frühstück im Feuerwehrhaus auch gleich direkt zur Übung fahren.

Die Übung war auf drei unterschiedliche Stationen aufgeteilt, wobei die Rainfelder Feuerwehrmitglieder bei der Errichtung eines Jägersteges über die Gölsen mitwirkten. Aus Rundhölzern wurden zuerst Dreiecksgestelle gebaut, welche in der Folge als Stützen im Wasser fungierten. Nach dem Einbringen ins Wasser mussten diese noch gegeneinander abgestützt werden um anschließend mit Pfosten zweiseitig begehbar zu machen.

So konnte binnen gut zwei Stunden eine behelfsmäßige Überquerung der Gölsen errichtet werden, die im Katastrophenfall eine nicht mehr vorhandene Brücke zumindest für Fußgänger ersetzen könnte. Die gesamte Konstruktion wird nur mittels Seilverbindungen errichtet und ermöglicht eine äußerst einfache und doch stabile Form einer behelfsmäßigen Flussüberquerung.



